



**Stadt Plau am See**  
**Stadtvertretung Plau am See**

Markt 2 - 19395 Plau am See  
☎ (03 87 35) 4 94 – 0 Fax: (03 87 35) 4 94 – 60

Amt/Abteilung: Zentrale Dienste  
Auskunft erteilt: Birgit Kinzilo  
Durchwahl: 494 17  
Email: b.kinzilo@amtplau.de  
Aktenzeichen:

**Protokoll**  
**11. Sitzung der Stadtvertretung Plau am See**  
**am Mittwoch, 14.07.2021**

Tagungsort: in der Regionalen Schule am Klüschenberg  
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr  
Sitzungsende: 19:55 Uhr

**Anwesende Mitglieder**

Sabrina Bahre, Klaus Baumgart, Hannes Behrens, Fabian Böhm, Dimitrios Dagdelenidis, Michael Feddeler, Jens Fengler, Heike Hartung, Sven Hoffmeister, Michael Klähn, Renate Kloth, Kathrin Mach, Frank Neubauer, Anke Pohla, Marco Rexin, Dr. Uwe Schlaak, Dirk Tast, Timo Weisbrich

**Entschuldigte Mitglieder**

Birgit Falk, Jana Krohn

**von der Verwaltung:**

Norbert Reier, Bürgermeister der Stadt Plau am See  
Eckehard Salewski, Amtsleiter Ordnungsamt  
Arno Kühnel, Amtsleiterin Bau- und Planungsamt  
Fabian Böhm Sachgebietsleiter Hauptamt  
Birgit Kinzilo, Protokollantin

**T a g e s o r d n u n g:**

**Öffentlicher Teil:**

---

- zu 1 Eröffnung
- zu 2 Bestellung einer Protokollführerin
- zu 3 Genehmigung des Protokolls des öffentlichen Teils vom 16.06.2021
- zu 4 Mitteilungen**
  - zu 4.1 Mitteilungen des Bürgermeisters
  - zu 4.2 Mitteilungen des Bürgervorstehers
  - zu 4.3 Anfragen der Stadtvertreter an den Bürgermeister
  - zu 4.4 Einwohnerfragestunde
- zu 5 Sonstiges

---

**zu 6      Beschlussfassung - öffentlich**

- zu 6.1      Maßnahmebeschluss - Erweiterung des Spielplatzes Karow
- zu 6.2      Maßnahmebeschluss - Neubau eines Spielplatzes in Leisten
- zu 6.3      Beschluss über die Marktansiedlung im Gewerbegebiet "Rostocker Chaussee"
- 

**Protokoll:****Öffentlicher Teil:**

---

**zu 1      Eröffnung**

---

Herr Tast als Bürgervorsteher eröffnet den öffentlichen Teil der 10. Sitzung der Stadtvertretung und begrüßt den Bürgermeister, die Damen und Herren der Stadtvertretung, der Verwaltung sowie die Einwohnerinnen und Einwohner unserer Stadt auf das Herzlichste.

Der Tagesordnungspunkt 3 im öffentlichen Teil der Sitzung und der Tagesordnungspunkt im nicht öffentlichen Teil der Sitzung 7.1 wird von der Tagesordnung genommen. Die Niederschrift ist noch nicht erstellt.

Abstimmung über die geänderte Tagesordnung

Anzahl Stadtvertreter: 19

<b>Abstimmungsergebnis:</b>				
anwesend	dafür	dagegen	Enthaltung	ausgeschl.*
17	17	0	0	0

\*Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot Aufgrund des § 24 KV

angenommen

---

**zu 2      Bestellung einer Protokollführerin**

---

Frau Kinzilo wird als Protokollführerin bestellt.

---

zu 3        Genehmigung des Protokolls des öffentlichen Teils vom  
              16.06.2021

---

Das Protokoll wurde von der Tagesordnung genommen.

---

**zu 4        Mitteilungen**

zu 4.1     Mitteilungen des Bürgermeisters

---

Laut neuer Corona-Landesverordnung dürfen Person, die auf ihrem Platz sitzen, die Maske abnehmen.

Ansonsten ist die Maske zu tragen.

**Bundes- Landtags- und Bürgermeisterwahlen**

Der Termin der Bundes- und Landtagswahlen, wie auch der Bürgermeisterwahlen kommt näher und es werden noch weitere Wahlhelfer gesucht. Dazu gibt es einen Aufruf in der Plauer Zeitung und am Dienstag in der SVZ.

Bezüglich der Bürgermeisterwahlen besteht für die 3 Kandidaten die Möglichkeit, sich auf einer halben Seite vorzustellen. Ich bitte alle Kandidaten bis zum Redaktionsschluss für die Augustausgabe die Vorlagen einzureichen. Verspätet abgegebene Vorstellungen werden nicht mehr veröffentlicht. Die Vorstellung soll in Schriftart Helvetica oder Times New Roman in 2 Schriftblöcken mit 30 Zeilen bei 1 Überschrift mit einer Breite von 89 mm und einem Zeilendurchschuss von 11,5 mm erfolgen. Die Vorstellung hat dann eine Abmessung von 128,5 x 130 mm. Redaktionsschluss ist der 06.08.2021.

Wahlwerbung für Parteien werden wir in der Plauer Zeitung keinen Raum geben.

**Corona**

Keinen Raum wollen wir weiteren Corona-Infektionen geben. Dazu möchte ich möglichst viele Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt aufrufen, sich impfen zu lassen. Da derzeit besonders die Delta-Variante besonders infektiös ist, hilft nur ein hoher Anteil an geimpften Personen, um die Weiterverbreitung einzudämmen und weitere Einschnitte des persönlichen Lebens nicht aufkommen zu lassen.

**Jahresabschluss Wohnungsgesellschaft Plau mbH**

Der Jahresabschluss der Wohnungsgesellschaft für das Wirtschaftsjahr 2020 liegt vor. Das Jahresergebnis beträgt 139.568,89 € und wird auf das folgende Jahr übertragen. Das Eigenkapital erhöhte sich von 3.171.132,62 € auf 3.310.701,51 €.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten verringerte sich von 5.346.584,38 € auf 4.931.736,32 €. Der Jahresabschluss kann im Sekretariat zu den Sprechzeiten der Verwaltung eingesehen werden. Die Verwaltung hat seit dem 01.07.2021 ohne Terminvereinbarung zu den normalen Sprechzeiten geöffnet. Ich bitte aber unter Einhaltung der Corona-VO die Maskenpflicht im Innenbereich und die Abstandsregeln zu beachten.

Der Sommer 2021 ist auch wieder mit verschiedenen Veranstaltungen geprägt und bietet den Plauerinnen und Plauern sowie unseren Gästen einige kulturelle Angebote. Zunehmend vergessen Teilnehmer gerne die wichtigsten Regeln im Zeitalter von Corona. Bei Unterschreitung des Mindestabstands von 1,5 m gilt Maskenpflicht (außer für Angehörige aus einem Hausstand).

Auch auf dem Festplatz gilt Maskenpflicht, solange man nicht seinen Platz eingenommen hat, entweder bei der Gastronomie oder am Veranstaltungsort.

**Burghof:**

Die Investition auf dem Burghof im Zusammenhang mit dem Bühnenbau lässt sich nicht umsetzen. Die Denkmalpflege lehnt den Bühnenbau ab. Bezüglich der weiteren Nutzung müssen wir neue Ideen entwickeln, um die Arbeiten im Rahmen eines genehmigungsfähigen Konzeptes fortsetzen zu können. Am Donnerstag findet ein Abstimmungstermin mit der Denkmalpflege statt, wo wir das Konzept für die Bebauung nochmals vortragen.

**Kreisel an der Ortsumgehung:**

Am Montag kam die Zustimmung des Straßenbauamtes bezüglich der Anbindung des Kreisels der Ortsumgehung, damit können gezielt die Planungsarbeiten fortgesetzt werden.

**Hausanschluss:**

Im Eingangsbereich der Quetziner Straße muss dringend der Hausanschluss in der Ferienzeit erneuert werden, ansonsten gibt es Probleme mit dem Schülerverkehr in der Grundschule, dafür bitte ich um Verständnis, wenn dadurch eine verkehrstechnische Einengung erfolgt.

**Hubbrücke:**

Auch die Hubbrücke ist wieder defekt. Leider sind Boote mit der Brücke kollidiert und mit Heben und Senken der Brücke hat sich ein Getriebeteil mit Hubstange gelöst. Die Schadensbehebung kann 1 - 2 Wochen in Anspruch nehmen.

### **Informationen zu wichtigen Beschlüssen des Hauptausschusses:**

Auf der Sitzung am 12.07.2021 wurde beschlossen:

Erwerb zweier Teilflächen Straße Vogelsang

Erwerb dreier Teilflächen Straße Vogelsang

Ankauf einer Teilfläche Quetziner Straße,

Ankauf von Gartenland

Ankauf von Wald und Grünland

Auftragsvergabe zur Verträglichkeitsuntersuchung der Ansiedlung des Kaufhauses Stolz im Gewerbegebiet "Rostocker Chaussee"

---

#### zu 4.2      Mitteilungen des Bürgervorstehers

---

Herr Tast teilt mit, dass Frau Kathrin Mach aus der Fraktion „Die Linke“ mit Wirkung vom 8. Juli 2021 ausgetreten ist. Das heißt, Frau Mach ist zurzeit fraktionslos. Sie wird in die Fraktion „Wir Leben Demokratie“ (WLD) wechseln. Frau Mach besetzt die Ausschüsse: Ausschuss für öffentliche Angelegenheiten sowie den Rechnungsprüfungsausschuss, die daraufhin neu zu besetzen wären.

Herr Reier empfiehlt im Vorfeld, sich abzustimmen und eine Wahlliste einzureichen.

---

### zu 4.3 Anfragen der Stadtvertreter an den Bürgermeister

---

Herr Rexin:

Wie ist der aktuelle Stand Leuchtturm geht alles nach Plan?

Herr Reier:

Zurzeit liegen wir im Zeitplan.

Frau Hartung erkundigt sich nach dem Kreistagsgeburtstag (10 Jahre -- im September diesen Jahres) und nehmen wir als Stadt/Amt daran teil und wenn ja, in welcher Form?

Herr Reier:

Dieses Jubiläum möchte der Landkreis Ludwigslust-Parchim am 4. und 5. September 2021 in Parchim mit den Ämtern des Landkreises feiern. Auch das Amt Plau am See mit der Stadt Plau am See, der Gemeinde Barkhagen und der Gemeinde Ganzlin erhalten zum Jubiläum die Möglichkeit, sich zu präsentieren. Der Landkreis stellt für jedes Amt ein Pagodenzelt in der Größe 5 x 5 Meter zur Verfügung.

Wir haben einen Aufruf für die Teilnahme am Kreisgeburtstag in der Plauer Zeitung und auf unserer Homepage veröffentlicht. Vereine, Verbände, Initiativen, aber auch Betriebe erhalten hiermit die Gelegenheit, sich auf dieser Veranstaltung zu präsentieren bzw. vorzustellen.

Dies kann z. B. in Form von Ausstellungen oder auch von Aktivitäten möglich sein.

Wer Interesse daran hat, den Kreisgeburtstag aktiv mitzugestalten, meldet sich bitte bis zum 31.07.2021 in der Amtsverwaltung bei Frau Höppner als Ansprechpartnerin und Koordinatorin für diese Veranstaltung. Kontaktdaten: Telefon 038735 494 -18;

Mailadresse: [m.hoeppner@amtplau.de](mailto:m.hoeppner@amtplau.de).

Wir freuen uns auf Ihre Beiträge und hoffen auf reges Interesse.

Herr Rexin erkundigt sich, ob bei den Unwettertagen große Schäden entstanden sind?

Herr Reier:

Die Feuerwehr war des Öfteren im Einsatz. Auf den unbefestigten Wegen gibt es Schäden. Das ist auch ein Grund, dass wir schnellstmöglich mit dem Burghof in diesem Jahr fertig werden müssen.

Herr Behrens hat schon mehrmals darauf hingewiesen, dass die Straßenbeleuchtung an vielen Stellen ausgefallen ist. Leider hat sich da noch nichts getan (in der Stietzstraße, Burgstraße und in der Wasserstraße).

Herrn Reier ist das nicht bekannt und er bittet in diesen Fällen eine E-Mail zu senden, die wird dann an den zuständigen Mitarbeiter/in weitergeleitet. Die neue Firma ist aus Meyenburg und arbeitet zuverlässig.

Herr Neubauer:

Kann man nicht die Aufenthaltsdauer der Anlegeplätze in der Strandstraße verlängern und die Anzahl der Bänke erhöhen?

Herr Reier:

Das sind Kurzzeit-Anlegeplätze und die sind gebührenpflichtig. Das war eine Auflage, vom Ministerium sonst hätten wir die Förderung vom LFI für den Bau der Mole nicht bekommen. Wir können mehr Bänke bereitstellen, Hauptsache, die schmeißen diese nicht in die Elde.

Frau Pohla kann es nicht mehr mit ansehen, wie der Weg zum Klüschenberg hin aussieht. Dort hat eine Firma Leitungen verlegt und genau auf diesem Streifen, wo die Firma gearbeitet hat, wächst das Unkraut und wird nicht gepflegt. Was wird erwartet, dass die Einwohner das Unkraut entfernen, macht es die Firma oder der Bauhof?

Herr Reier erklärt, dass dies in der Straßenreinigungssatzung nachzulesen ist. Dort gibt es ein Verzeichnis über die Reinigungsklassen 1 bis 5.

#### **Reinigungsklasse 1**

- einmal wöchentliche maschinelle Reinigung der Fahrbahn, Schnee- und Glättebeseitigung nach § 50 Abs. 2 und 3 des StrWG M-V, soweit diese Verpflichtung nicht nach § 5 der Straßenreinigungssatzung übertragen worden ist.

#### **Reinigungsklasse 2**

- einmal 14-tägige maschinelle Reinigung der Fahrbahn, Schnee- und Glättebeseitigung nach § 50 Abs. 2 und 3 des StrWG M-V, soweit diese Verpflichtung nicht nach § 5 der Straßenreinigungssatzung übertragen worden ist.

#### **Reinigungsklasse 3**

einmal 14-tägige maschinelle Reinigung der Fahrbahn, Schnee- und Glättebeseitigung durch die Anlieger

#### **Reinigungsklasse 4**

- Reinigung der Fahrbahn durch die Anlieger, Schnee- und Glättebeseitigung nach § 50 Abs. 2 und 3 des StrWG M-V, soweit diese Verpflichtung nicht nach § 5 der Straßenreinigungssatzung übertragen worden ist.

#### **Reinigungsklasse 5**

- sämtliche Reinigung, Schnee- und Glättebeseitigung durch die Anlieger

In der Reinigungsklasse 4 oder 5 sind die Anlieger selbst verpflichtet zu reinigen. Die Firma hat den Streifen schlecht verlegt. Der Bauhof kann auch nicht alles schaffen. Herr Schlefske wird sich das ansehen.

---

#### zu 4.4 Einwohnerfragestunde

---

Herr Wufka:

Leider ist in verkürzten Abständen verstärkt die Problematik der starken Vermüllung und massiven Sachbeschädigungen auf dem Burghof an verschiedenen Stellen aufgetreten. Des Weiteren kommt es immer häufiger zu Lärmbelästigungen, oft auch an einzelnen Badestellen.

Letzte Nacht wurde die Grenze überschritten, wir mussten eine Anzeige bei der Polizei aufgeben.

Es wäre wichtig, dass die Polizei des Öfteren in den Abend- und Nachtstunden Streife auf dem Gelände auf dem Burghof fährt.

Sicherlich können dadurch diese Gewaltexzesse auf dem Burghof nicht gänzlich verhindert werden, aber zumindest eingedämmt, denn es ist morgens kein schönes Bild für unsere Urlauber und Einwohner auf dem Burghof zu sehen, ein Platz mit herumliegenden Flaschen, Glasscherben durch die Verursacher in ihrer vorabendlichen Zerstörungswut.

zu 5 Sonstiges

Keine Themen

**zu 6 Beschlussfassung - öffentlich**

zu 6.1 Maßnahmebeschluss - Erweiterung des Spielplatzes Karow

Herr Reier:

Durch den Ortsteilvertreter von Karow, Herrn Norbert Wellenbrock und den Stadtvertreter Herrn Klaus Baumgart wurde die Erweiterung des Spielplatzes in Karow vorgeschlagen.

Um weitere Altersgruppen an Kindern anzusprechen, soll der Spielplatz mit zusätzlichen Geräten aufgestockt werden.

Für die Anschaffung der neuen Spielgeräte ist ein Förderantrag durch die Verwaltung zu stellen. Die Mittel sollen aus dem Förderprogramm „Strategiefonds des Landes Mecklenburg-Vorpommern“ akquiriert werden. Für den Fördermittelantrag ist ein Beschluss über die Durchführung und Finanzierung des Vorhabens erforderlich.

**Beschluss:**

Die Stadtvertretung beschließt die Erweiterung des Spielplatzes in Karow.

Anzahl Stadtvertreter: 19

<b>Abstimmungsergebnis:</b>				
anwesend	dafür	dagegen	Enthaltung	ausgeschl.*
17	17	0	0	0

\*Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot Aufgrund des § 24 KV

**Beschluss-Nr: S/19/0161**

Beschluss angenommen

zu 6.2 Maßnahmebeschluss - Neubau eines Spielplatzes in Leisten

Her Reier:

Im Ortsteil Leisten sind 16 Kinder bis 14 Jahre mit Hauptwohnsitz gemeldet. Weitere 4 Kinder mit Nebenwohnsitz (in der Vorlage stehen 37 Kinder) bitte korrigieren:

Der Plauer Ortsteil Leisten besitzt keinen Spielplatz. Gegenwärtig sind in diesem Ortsteil 150 Einwohner mit Haupt- und Nebenwohnsitz gemeldet, davon sind 37 Kinder im Alter von 0 bis 14 Jahren. Die Ortsteilvertreter von Karow und Leisten haben den Wunsch geäußert, hier ein entsprechendes Angebot zu schaffen.

In Zusammenarbeit mit dem ortsansässigen Vorstand des Kultur- und Heimatvereins Leisten e. V. und der Verwaltung wurde eine Vorschlagsliste mit Spielgeräten priorisiert und eine Kostenschätzung vorgenommen. Der Spielplatz soll auf dem Festplatz in Leisten gebaut werden. Das Grundstück (Flurstück 215/4 der Flur 1) ist Eigentum der Stadt Plau am See und gegenwärtig an den Heimatverein Leisten verpachtet.

Der Neubau soll mit Fördermitteln aus dem „Strategiefonds des Landes Mecklenburg-Vorpommern“ finanziert werden. Ein entsprechender Fördermittelantrag wurde am 14.05.2021 gestellt.

Bitte weiter korrigieren in der Beschlussvorlage: Im letzten Absatz sowie in der Anlage wird der Leister Verein als „Heimatverein“ benannt. Die korrekte Bezeichnung ist „Kultur- Heimatverein Leisten e. V.“.

Eine Pflege des Spielplatzes ist vertraglich mit dem Verein zu regeln.

### **Beschluss:**

Die Stadtvertretung beschließt den Neubau eines Spielplatzes im Ortsteil Leisten mit der inhaltlichen Änderung.

Anzahl Stadtvertreter: 19

<b>Abstimmungsergebnis:</b>				
anwesend	dafür	dagegen	Enthaltung	ausgeschl.*
17	17	0	0	0

\*Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot Aufgrund des § 24 KV

### **Beschluss-Nr.: S/19/0162**

Beschluss angenommen

zu 6.3 Beschluss über die Marktansiedlung im Gewerbegebiet "Rostocker Chaussee"

Herr Reier bringt die Beschlussvorlage ein:

Im Zuge eines Ideenwettbewerbes wurden 4 Projektentwicklungsbüros angeschrieben um für die Einzelhandelsfläche im Bebauungsplangebiet „Rostocker Chaussee“ ein Konzept zur Ansiedlung eines Vollversorger-Marktes, eines Drogerie-Marktes und eines Baustoff-Marktes zu entwickeln. Es ist keinem Büro gelungen, einen Drogerie- und Baustoffmarkt für die Ansiedlung in Plau am See zu finden. Bei der Vorstellung des Konzeptes in der Sitzung der Stadtvertretung hat sich REWE daher bereit erklärt, das Drogeriesortiment zu erweitern. Sowohl der im Ort vorhandene REWE- als auch der Lidl-Markt wollen sich bedarfsgerecht erweitern, dies ist aber an den vorhandenen Standorten nicht möglich. Daher wäre in beiden Fällen ein Neubau am neuen Standort sinnvoll und die vorhandenen Märkte würden in der Stadt verbleiben.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau und Infrastruktur sowie der Ausschuss für Tourismus, Wirtschaft und Gewerbe haben sich für diese Variante REWE mit Lidl-Markt ausgesprochen. Der Hauptausschuss empfiehlt ebenfalls diesen Beschlussvorschlag.

Anfang der Woche haben wir die Zustimmung zur Anbindung an den Kreisel bekommen. Jetzt haben wir die Gewissheit, die Sonderfläche Handel weiter planen und entwickeln zu können. Die Verhandlungen mit den Investoren können aufgenommen werden, um die Bebauung zu planen sowie die Erschließung abzustimmen.

Ein Aufstellungsbeschluss muss gefasst werden. Welche Vorstellung hat der Investor?

Frau Mach fragt nach, ob die schon einen Nachmieter haben? Sind das dann 2 große leer stehende Objekte?

Herr Tast stellt vor: Ein Vertreter vom REWE-Markt ist heute anwesend. Das ist Herr Michael Rudolph.

Herr Tast fragt Herrn Rudolph, ob er etwas dazu sagen möchte?

Herr Rudolf bejaht, er hätte kein Problem.

Herr Tast bittet die Stadtvertretung um das Rederecht für Herrn Rudolph:

Anzahl Stadtvertreter: 19

<b>Abstimmungsergebnis:</b>				
anwesend	dafür	dagegen	Enthaltung	ausgeschl.*
17	17	0	0	0

\*Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot Aufgrund des § 24 KV

Rederecht einstimmig angenommen

Herr Rudolph:

Es wird einen Nachmieter geben, im Gespräch ist ein Baumarkt, da gibt es aber noch Verhandlungen.

Zum Lidl-Standort kann Herr Rudolph noch nichts sagen.

Herr Reier erklärt, dass Lidl ein Vermietungsobjekt ist, es wäre möglich, dass Netto sich dort einmietet.

Herr Hoffmeister:

Die CDU-Fraktion stimmt dem Beschluss zu. Mit Blick auf das neu geplante Wohngebiet mit einem Discounter mit einer Fläche für eine Spiel-/Sportplatz sowie Freizeit- und Grünfläche wird eine angenehme Aufenthaltsqualität geschaffen.

**Beschluss:**

Auf Grundlage des Ideenwettbewerbes mit den Projektentwicklern beschließt die Stadtvertretung dem Konzept: REWE mit Lidl-Markt den Zuschlag zu erteilen.

Anzahl Stadtvertreter: 19

<b>Abstimmungsergebnis:</b>				
anwesend	dafür	dagegen	Enthaltung	ausgeschl.*
17	17	0	0	0

\*Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot Aufgrund des § 24 KV

**Beschluss-Nr: S/19/0177**

Beschluss angenommen

Herr Rudolph bedankt sich für das Vertrauen und wünscht sich weiterhin eine gute Zusammenarbeit.

Herr Tast bedankt sich auch bei Herrn Rudolph.

Ende des öffentlichen Teils der Sitzung um 19:45 Uhr.

gez. B. Kinzilo  
Protokollantin

gez. D. Tast  
Bürgervorsteher